

Reg. Nr.

Nr. 06-10.143

Kreditvorlage für Strassenerneuerungen mit Kanalisations-sanierung im Zusammenhang mit der Vorlage „Wärmeverbund Riehen Plus“

Kurzfassung:

In Koordination mit der Vorlage Wärmeverbund Riehen Plus sollen gleichzeitig verschiedene Strassenzüge erneuert werden. Es handelt sich dabei um die Strassen, durch welche die neue Verbindungsleitung des Wärmeverbunds Riehen Plus vom Gemeindehaus bis zum Keltenweg geführt wird. Die Leitungsführung wurde aufgrund bestehender Rahmenbedingungen, Strassenzustand und anhand des Anschlusspotenzials bestimmt. Die betroffenen Strassen- und Kanalisationsleitungen wurden weitgehend in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts erstellt und müssen auch unabhängig von Riehen Plus in den nächsten Jahren erneuert oder umfangreich saniert werden. Mit dem koordinierten Strassen- und Leitungsbau werden die Investitionskosten wesentlich reduziert.

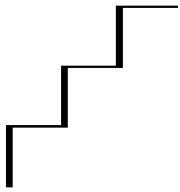
Mit dieser Vorlage beantragt der Gemeinderat Investitionskredite für die Erneuerung der Bahnhofstrasse, der Burgstrasse, der Kilchgrundstrasse im Abschnitt Essigstrasse bis Aeussere Baselstrasse, des Gstaltenrainwegs im Abschnitt Aeussere Baselstrasse bis Im Niederholzboden, Im Niederholzboden im Abschnitt Gstaltenrainweg bis Aeussere Baselstrasse und der Fürfelderstrasse (bis Keltenweg). In diesen Strassen werden mit der Erneuerung der Strasse gleichzeitig auch die Werkleitungen der IWB und die Kanalisation der Gemeinde saniert oder ersetzt. In der Essigstrasse und im Keltenweg wird nur die Wärmeverbundleitung eingebaut.

Für die Bahnhofstrasse im Abschnitt Schmiedgasse bis Brunnwegli und für den betroffenen Abschnitt von „Im Niederholzboden“ ist nicht bloss eine Sanierung, sondern auch eine Umgestaltung des Strassenraums vorgesehen. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf CHF 11 Mio. Die Realisierung ist von Herbst 2009 bis Herbst 2010 geplant.

Auskünfte erteilen: Marcel Schweizer
Gemeinderat
Tel. G 061 643 02 60
Tel. P 061 643 02 64

Philipp Wälchli
Abteilung Tiefbau und Verkehr
Tel. 061 646 82 72

April 2009



1. Einleitung

Die Strassenbauprojekte hängen insofern mit dem Projekt Riehen Plus zusammen, als dass bei allen nachstehenden Strassen Leitungsbauarbeiten der Verbindungsleitung von Riehen Plus erfolgen müssen. Deshalb wurde bereits bei der Planung der Leitungslinienführung darauf geachtet, dass die Wärmeverbundleitung einerseits in Strassen mit einem hohen Anschlusspotenzial (grosses Anschlussinteresse, grosse Wohnblöcke) zu liegen kommt und andererseits Strassen ausgewählt wurden, welche auch ohne Leitungsbau sanierungsbedürftig sind. Es handelt sich also weitgehend um Strassen und Kanalisationsleitungen, welche in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts erstellt wurden und nun auch unabhängig von Riehen Plus in den nächsten Jahren zur Erneuerung oder umfangreichen Sanierung anstehen.

Trotzdem besteht keine zwingende Abhängigkeit zwischen dieser Vorlage für die Strassen-erneuerungen und der Vorlage Riehen Plus. Die Verbindungsleitung könnte auch in den jeweiligen Strassen verlegt werden, ohne dass die Strassen gleichzeitig erneuert werden. In einigen der betroffenen Strassen sind die tragenden Schichten stark geschwächt und die Schäden an der Fahrbahnoberfläche sichtbar. Wird in diesen Strassen nicht der gesamte Strassenkörper erneuert, werden bald nach dem Leitungsbau wieder Schäden an der Fahrbahn entstehen. Beim späteren Strassenbau müsste aber die Strassenfläche, welche jetzt durch den Leitungsbau erneuert wurde, nochmals erneuert und bezahlt werden.

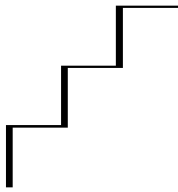
Weil das Projekt Riehen Plus seit einigen Jahren in der strategischen Planung der Gemeinde enthalten ist, wurden anstehende Strassensanierungen zurückgehalten. Die Sanierung der Furfelderstrasse - welche im Jahr 2007 geplant war - wurde infolge des damals bereits bekannten Projekts Riehen Plus zurückgestellt. Auch mit der geplanten Umgestaltung von „Im Niederholzboden“ wurde im Hinblick auf Riehen Plus zugewartet.

Dagegen ist die im Entwicklungsrichtplan Dorf vorgesehene Planung der Umgestaltung eines Teils der Bahnhofstrasse vorgezogen worden, damit nun in dieser Vorlage konkrete Aussagen zur Umgestaltung gemacht werden können.

Nachfolgend werden die durch den Leitungsbau betroffenen Strassen kurz beschrieben:

2. Projekte

Der grösste Teil der betroffenen Strassen stammt aus der Zeit vor 1950, als die Strassenfundament als Steinbett ausgeführt wurde. Dieses ist aber durch zahlreiche Leitungseinbauten gestört und deshalb oft nur noch beschränkt tragfähig. Diverse Oberflächenbehandlungen mit Heissbitumen und Splitt schützen zwar die Unterlage gegen das Eindringen des Oberflächenwassers und verhindern deren Verschleiss durch den Verkehr oder die Erosion, verbessern jedoch die Tragfähigkeit der Strasse nicht. Die Strassen haben viele Fugen und Risse im tragenden Teil, welche allerdings oft durch die Oberflächenbehandlungen überdeckt und daher nicht sichtbar sind.



Sanierungsbedürftige Kanalisationsleitungen werden gleichzeitig mit dem Strassenbau mittels Inlining erneuert und dicht gemacht. Alle von den Baumassnahmen tangierten Strassen befinden sich in der Grundwasserschutzzone S3.

Wie üblich werden die Strassenerneuerungen mit den Werkleitungseigentümern abgesprochen. Wo notwendig, ersetzen oder sanieren diese ihre Leitungen ebenfalls gleichzeitig mit dem Strassenbau.

Bei allen betroffenen Strassen wurde der alte Belag bereits auf die Entsorgungsfähigkeit hin untersucht. Alte Strassenbeläge enthalten in den meisten Fällen Schadstoffe. Aus diesem Grund müssen diese Beläge je nach Schadstoffgehalt speziell entsorgt werden (z.B. Wiedereinbau, Ablagerung in Inertstoffdeponie oder Sonderentsorgung). In den folgenden Kostenschätzungen sind diese Entsorgungskosten berücksichtigt.

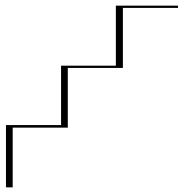
Die Baukosten zulasten der Gemeinde sind in der Regel für alle folgenden Strassen in einer Kostengenauigkeit von +/-20 % gerechnet (Preisbasis 2008). Davon abweichende Kostengenauigkeiten sind angegeben. Externe Kosten von Werkseigentümern (IWB, Swisscom) sind nicht aufgeführt.

2.1 Bahnhofstrasse

2.1.1 Abschnitt Schmiedgasse - Brunnwegli

Die Bahnhofstrasse wird in zwei Abschnitte aufgeteilt. Der Teilabschnitt Schmiedgasse bis Brunngässchen wird gemäss beiliegendem Plan umgestaltet. Dieser intensiv von Fussgängerinnen und Fussgängern genutzte Strassenteil soll als Begegnungszone, das bedeutet in diesem Fall als Strasse wie auch attraktiver „Bahnhofvorplatz“ dienen. Fussgängerinnen und Fussgänger können die Strasse überall problemlos und sicher queren. Die Umgestaltung entspricht dem im Entwicklungsrichtplan Dorfzentrum festgesetzten Ziel.

Das Projekt sieht vor, den gesamten öffentlichen Raum zwischen den Gebäuden in einer Ebene auszugestalten (keine Trottoirs). Die Belagsart besteht aus Pflastersteinen und aus Schwarzbelag. Die Entwässerung erfolgt in Wassersteinen, welche in der Längsrichtung der Strasse angeordnet sind. Beidseits der Strasse sind Baumalleen vorgesehen (ausser beim Wettsteinpark und beim Gemeindehaus). Die Kurzzeitparkierung für die Post ist zwischen den Bäumen geplant. Der Wettsteinpark und das Frühmesswegli sollen gegenüber der Bahnhofstrasse geöffnet werden. Die gesamte Beleuchtung wird erneuert. Alle Fussgängerstreifen, Rabatten (auch die der Post) und diverse Verkehrsschilder werden entfernt. Der Strassenabschnitt wird neu als Begegnungszone signalisiert, die beiden „Eingänge“ in die Zone sind klar durch Aufpflasterungen gekennzeichnet.



Kanalisation

Die Kanalisation ist in diesem Strassenabschnitt in gutem Zustand und muss nicht saniert werden. Wenn die Zufahrt zur geplanten unterirdischen Autoeinstellhalle unter der Wettsteinanlage realisiert wird, sind aber Anpassungen der Kanalisation in diesem Bereich erforderlich.

Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung wird neu erstellt (neue Beleuchtungskörper). Teilweise müssen neue Kabel verlegt oder ersetzt werden.

Werkleitungen

Im Zuge der Strassenerneuerungsarbeiten werden die IWB eine alte Wasserleitung aus dem Jahre 1906 ersetzen und elektrische Leitungen sanieren.

Kosten Abschnitt Schmiedgasse - Brunnwegli

Die Kosten für die Umgestaltung und Erneuerung des besagten Strassenabschnitts wurden mit einer Genauigkeit von +/- 30 % abgeschätzt (inkl. Honorar und MWSt.).

Abbrüche	120'000.-
Neue Strasse	1'468'000.-
Neue Beleuchtung	262'000.-
Bäume	538'000.-
Total inkl. MWSt.	2'388'000.-

Die Investitionskosten für diesen Strassenabschnitt mit Umgestaltung betragen CHF 2'388'000.

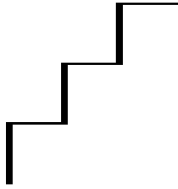
Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse liegen über dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung um rund CHF 12'000 und die Zinskosten um CHF 17'000 erhöhen. Weil der Strassenabschnitt die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer noch nicht erreicht hat, müssen die Abschreibungsbeiträge, wie sie im Zuge der Umstellung auf das neue Rechnungswesen per 1. Januar 2003 festgelegt worden sind, für die Jahre 2003 bis 2009 korrigiert werden. Es handelt sich dabei um einen Betrag von rund CHF 73'000.

2.1.2 Abschnitt Brunnwegli - Bettingerstrasse

Strassenbau

Der Strassenkörper besteht grösstenteils aus einem Steinbett, welches teilweise durch Leitungseinbauten gestört ist. Dadurch ist die Tragfähigkeit geschwächt und die Strasse hält der heutigen Belastung nicht mehr stand. Es ist geplant, diesen Abschnitt der Bahnhofstrasse total zu erneuern. Das Steinbett der Fahrbahn wird entfernt und ein normaler



Kofferaufbau erstellt. Infolge der Leitungseinbauten (Elektrotrasse) werden auch die Trottoirs beidseitig der Fahrbahn erneuert.

Kanalisation

Die Kanalisation weist in diesem Abschnitt diverse Risse, Wurzeleinwüchse und mechanischen Verschleiss auf. Die Leitung muss mit einem Inliner saniert werden.

Öffentliche Beleuchtung

Die Kandelaber der öffentlichen Beleuchtung inklusive dem Netzkabel müssen auf die ganze Länge ersetzt werden.

Werkleitungen

Mit der Strassenerneuerung werden die IWB eine alte Wasserleitung ersetzen. Zudem werden elektrische Leitungen erneuert.

Kosten (inkl. Honorare und MwSt.)

Strassenbau	777'000.-
Kanalisation	287'000.-
<u>Öffentl. Beleuchtung</u>	<u>94'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	1'158'000.-

Kapitalfolgekosten

Dieser Teil der Bahnhofstrasse ist bereits abgeschrieben. Die Ersatzinvestitionen für die neue Strasse liegen über dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung um rund CHF 3'700 und die Zinskosten um CHF 5'200 erhöhen.

Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge der Auskleidung mit einem Inliner.

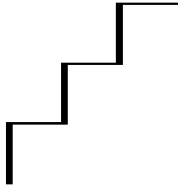
Kostenzusammenstellung Bahnhofstrasse gesamt:

1. Teil	CHF 2'388'000.-
<u>2. Teil</u>	<u>CHF 1'158'000.-</u>
Totalkosten (inkl. MwSt.)	CHF 3'546'000.- (ganze Bahnhofstrasse)

2.2 Burgstrasse

Strassenbau

Der Strassenkörper besteht ähnlich wie die Bahnhofstrasse noch aus einem Steinbett, das ebenfalls oft durch Leitungseinbauten gestört ist. Dadurch ist die Tragfähigkeit geschwächt. Es ist geplant, die Burgstrasse total zu erneuern. Das Steinbett der Fahrbahn wird entfernt und ein normaler Kofferaufbau erstellt. Infolge der Leitungseinbauten (Elektrotrasse) werden auch die Trottoirs beidseitig der Fahrbahn mit Foundation erneuert. Bei der Einmündung in die Bettingerstrasse ist eine Trottoirüberfahrt vorgesehen.



Kanalisation

Die Kanalisation weist in diesem Abschnitt diverse Risse, Wurzeleinwüchse und mechanischen Verschleiss auf. Die Leitung muss mit einem Inliner saniert werden.

Öffentliche Beleuchtung

Die öffentliche Beleuchtung (Kandelaber und Kabel) wird auf die ganze Länge ersetzt.

Werkleitungen

Die IWB planen, die elektrischen Leitungen in der Burgstrasse auszuwechseln.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Totalerneuerung Strasse	CHF 2'153'000.-
Öffentliche Beleuchtung	CHF 250'000.-
Sanierung Kanalisation	<u>CHF 862'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	CHF 3'265'000.-

Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse stimmen mit dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert überein, so dass sich die Beträge der jährlichen Abschreibung und der Zinskosten nicht ändern. Die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer von 70 Jahren ist bereits überschritten.

Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge der Auskleidung mit einem Inliner.

2.3 Essigstrasse

Strassenbau

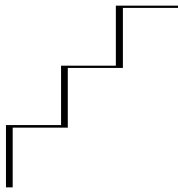
In der Essigstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Kilchgrundstrasse werden nur die Wärmeverbundleitungen eingebaut und die Netzkabel und die Kandelaberanschlüsse der öffentlichen Beleuchtung ersetzt. Der Strassenabschnitt wird danach mit einem neuen Deckbelag versehen.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Nur Deckbelag	CHF 105'000.-
Öffentliche Beleuchtung	<u>CHF 39'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	CHF 144'000.-

Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse stimmen mit dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert überein, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung und die Zinskosten nicht ändern.



2.4 Kilchgrundstrasse

Strassenbau

Auch die Kilchgrundstrasse befindet sich im Abschnitt Essigstrasse bis Aeussere Baselstrasse in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Strassenkörper besteht noch aus einem Steinbett, welches durch Leitungseinbauten gestört ist. Das Steinbett der Fahrbahn wird entfernt und ein normaler Kofferaufbau erstellt. Infolge der Leitungseinbauten (Elektrotrasse und Wasserleitung) werden auch die Trottoirs beidseitig der Fahrbahn mit Fundament erneuert. Die Fernwärmeleitung wird nur im Bereich Essigstrasse bis Gstalteinweg gebaut. Der Rest der Strasse bis zur Aeusseren Baselstrasse muss aber ebenfalls erneuert werden. Insbesondere auch weil diverse Leitungsbauarbeiten der IWB anstehen.

Öffentliche Beleuchtung

Bei der öffentlichen Beleuchtung werden die Kandelaberanschlüsse sowie die Netzkabel ersetzt.

Werkleitungen

Mit der Strassenerneuerung planen die IWB, ihre Transport-Wasserleitung in der Fahrbahn mittels Stahlrelining zu sanieren. Zudem sollen die Versorgungsleitungen im Trottoir sowie sechs Hausanschlussleitungen erneuert werden.

Kanalisation

Die Kanalisation in diesem Strassenabschnitt weist mechanischen Verschleiss, Löcher und Querrisse auf. Die Leitung wird mit Inliner saniert.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Strassenbau	CHF	623'000.-
Sanierung Kanalisation	CHF	245'000.-
Öffentliche Beleuchtung	CHF	<u>44'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	CHF	912'000.-

Kapitalfolgekosten

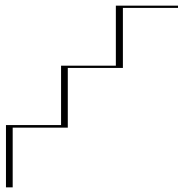
Die Ersatzinvestitionen für die Strasse stimmen mit dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert überein, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung und Zinskosten nicht ändert. Die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer von 70 Jahren ist bereits überschritten.

Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge der Auskleidung mit einem Inliner.

2.5 Gstalteinweg (Aeussere Baselstrasse - Im Niederholzboden)

Strassenbau

Auch der Gstalteinweg befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Strassenkörper ist noch mit einem Steinbett ausgebildet, welches aber teilweise zerstört ist. Es ist



eine Gesamterneuerung der Strassenanlage inkl. der Trottoirs im Projekt enthalten. Obwohl die Fernwärmeleitung nur im Abschnitt Kilchgrundstrasse bis Im Niederholzboden verlegt wird, muss die Strasse altersbedingt bis zur Aeusseren Baselstrasse erneuert werden.

Kanalisation

Die Kanalisation wird mit einem Inliner saniert.

Öffentliche Beleuchtung

Die Kandelaberanschlüsse und Netzkabel der öffentlichen Beleuchtung werden ersetzt.

Werkleitungen

Die IWB planen, mit der Strassensanierung die Wasserversorgungsleitung im Trottoir links sowie verschiedene Hausanschlussleitungen zu ersetzen. Zudem soll ein Kabel der Swisscom erneuert werden.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Strassenbau	CHF	446'000.-
Sanierung Kanalisation	CHF	74'000.-
Öffentliche Beleuchtung	<u>CHF</u>	<u>54'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	CHF	574'000.-

Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse stimmen mit dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert überein, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung und Zinskosten nicht ändert. Weil der Strassenabschnitt die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer noch nicht erreicht hat, müssen die Abschreibungsbeträge, wie sie im Zuge der Umstellung auf das neue Rechnungswesen per 1. Januar 2003 festgelegt worden sind, für die Jahre 2003 bis 2009 korrigiert werden. Es handelt sich dabei um einen Betrag von rund CHF 12'000.

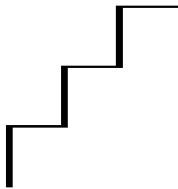
Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge der Auskleidung mit einem Inliner.

2.6 Im Niederholzboden

Ausgangslage

Der Strassenraum der Quartierstrasse wird heute geprägt durch eine einseitige Baumallee. Die Bäume dieser Allee sind in einem sehr schlechten Zustand und müssen alle ersetzt werden. Diese Massnahme soll im Zuge der geplanten Leitungsbauarbeiten der IWB und der Gemeinde realisiert werden. Gleichzeitig ist geplant, die oberirdische Wertstoffsammelstelle in der Strasse durch eine unterirdische zu ersetzen.

Diese Ausgangslage hat die Verwaltung (Abteilungen Tiefbau und Verkehr, Hochbau und Planung und Gemeindegärtnerei) dazu veranlasst, die Gestaltung der Strasse zu überden-



ken. Um Gestaltungsvorschläge zu erhalten, wurde ein entsprechender Auftrag an das Büro Fahrni und Breitenfeld (Landschaftsarchitekten) vergeben.

Gestaltungsvorschläge

Unter Einbezug der ohnehin bevorstehenden Erneuerungsarbeiten im Strassenabschnitt hat das Büro zwei Varianten für eine Gestaltung vorgeschlagen:

Variante 1: Gestaltung gemäss der heutigen Konzeption durch Ersatz der Alleebäume (nicht mehr so dicht) und Tieflegung der Glassammelstelle im Bereich der Alleebäume bei der Einmündung der Fürfelderstrasse.

Variante 2: Keine regelmässige und einseitige Allee, sondern Gestaltung mit Baumgruppen, welche die Strasse auflockern. Ebenfalls Tieflegung der Wertstoffsammelstelle im Bereich der Baumallee.

In der Variantenevaluation wurde die Variante 2 gegenüber Variante 1 bevorzugt. Die heutige Baumallee wird aufgrund der Bäume in den Vorgärten gar nicht mehr als Allee wahrgenommen. Das Grün in den Vorgärten kommt ohne Allee besser zur Geltung. Bei der Variante 2 werden ca. 12 - gegenüber heute 16 - Bäume gepflanzt. Der Vorschlag wird vom Quartierverein Niederholz unterstützt.

Strassenbau

Die Mehraufwendungen gegenüber Variante 1 sind die zusätzlichen Belagsabschlüsse für die Bäume auf der Südseite der Strasse. Nach den verschiedenen Baumassnahmen wird der Strassenabschnitt erneuert (Koffer und Deckbelag).

Kanalisation

Die Kanalisation wird mit einem Inliner saniert.

Öffentliche Beleuchtung

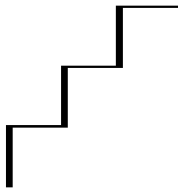
Die Kandelaber, Kandelaberanschlüsse und Netzkabel der öffentlichen Beleuchtung werden ersetzt.

Werkleitungen

In beiden Trottoirs müssen die IWB das Elektro-Kabeltrasse erneuern. Im Bereich des heutigen Veloständers an der Gartenmauer soll zudem eine Verteilkabine der Swisscom installiert werden. Die Fernwärmeleitung wird vom Gsaltenrainweg bis zur Fürfelderstrasse im Fahrbahnbereich verlegt werden.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Strassenbau	CHF	378'000.-
Bäume		63'000.-
Ausstattung (Velo/Sammelst.)		51'000.-
Sanierung Kanalisation		456'000.-
Öffentliche Beleuchtung		77'000.-
Total inkl. MwSt.	CHF	1'025'000.-



Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse stimmen mit dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert überein, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung und Zinskosten nicht ändert. Die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer von 70 Jahren ist bereits überschritten.

Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge der Auskleidung mit einem Inliner.

2.7 Fürfelderstrasse

Strassenbau

Die Fürfelderstrasse wurde im Jahr 1936 erstellt. 2006 mussten die IWB nach einem Kabelbrand die Elektroleitung im Langenlängeweg und in der Fürfelderstrasse bis zum Keltenweg unverzüglich ersetzen. Im Rahmen dieser Leitungserneuerung wurde die Fürfelderstrasse im Abschnitt Langenlängeweg bis Keltenweg vollständig erneuert. Aufgrund des anstehenden Projekts Riehen Plus wurde mit der Erneuerung der restlichen Fürfelderstrasse zugewartet. Nun soll im Abschnitt Keltenweg bis Im Niederholzboden der Oberbau mit dem Trottoir erneuert werden. Da es sich um eine reine Quartierstrasse mit Einbahnverkehr handelt, ist die Trottoirhöhe wie Im Niederholzboden nur mit 2 - 3 cm vorgesehen.

Öffentliche Beleuchtung

Bei der öffentlichen Beleuchtung werden die Leitungen und die Kandelaber ersetzt.

Kanalisation

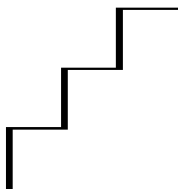
Die Kanalisation der Fürfelderstrasse wurde ebenfalls 1936 erstellt. Sie liegt in der Grundwasserschutzzone S3. Das Querprofil ist eiförmig, 50 cm breit und 75 cm hoch. In einigen Abschnitten treten nur vereinzelt Risse auf. Zum Verschliessen dieser Risse wird ein Sanierungsroboter eingesetzt. Andere Abschnitte haben zahlreiche Quer- und Längsrisse und Verschleisserscheinungen in der Leitungssohle, so dass es sich nicht lohnt, die Schäden einzeln zu beheben. Diese Abschnitte werden durch einen Inliner saniert. Grabarbeiten sind dazu keine notwendig.

Werkleitungen

Gleichzeitig mit der Strassensanierung werden die IWB auch die Elektrizitäts- und die Wasserleitungen sowie verschiedene Gashausesanschlussleitungen ersetzen.

Kosten (inkl. Honorar und MwSt.)

Strassenbau	656'000.-
Öffentliche Beleuchtung	118'000.-
<u>Sanierung Kanalisation</u>	<u>620'000.-</u>
Total inkl. MwSt.	1'394'000.-



Kapitalfolgekosten

Die Ersatzinvestitionen für die Strasse liegen über dem in der Anlagebuchhaltung geführten Wert, so dass sich der Betrag der jährlichen Abschreibung um rund CHF 2'200 und die Zinskosten um CHF 3'100 erhöhen. Die in der Anlagebuchhaltung vorgesehene Nutzungsdauer von 70 Jahren ist bereits überschritten.

Für die Kanalisation sinkt der Betrag der jährlichen Abschreibung durch die Verlängerung der Nutzungsdauer infolge Sanierung und Auskleidung mit einem Inliner.

2.8 Keltenweg

Strassenbau/Kanalisation

Im Keltenweg sind keine Sanierungen an der Strasse oder Kanalisation vorgesehen. Nach Einbau der Fernwärmeleitung wird die Strasse wieder instand gesetzt.

3. Kostenzusammenstellung

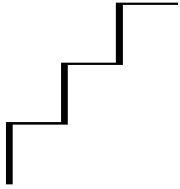
Strasse (-Abschnitt)	Massnahme	Kosten CHF
Bahnhofstrasse	Umgestaltung / Sanierung	2'388'000
	Sanierung	1'158'000
Burgstrasse	Sanierung	3'265'000
Essigstrasse	Deckbelag	144'000
Kilchgrundstrasse	Sanierung	912'000
Gstaltenrainweg	Sanierung	574'000
Im Niederholzboden	Umgestaltung / Sanierung	1'025'000
Fürfelderstrasse	Sanierung	1'394'000
Totalkosten (inkl. MwSt.)		10'860'000

Totalkosten Strassenbau mit Kanalisationssanierung
und Öffentlicher Beleuchtung:

CHF 10'860'000

4. Termine

Die Termine für die in dieser Vorlage beschriebenen Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten richten sich nach dem Terminprogramm der Verbindungsleitung des Wärmeverbunds Riehen plus. Es wird davon ausgegangen, dass die Entscheide des Grossen Rats und des Einwohnerrats für Riehen Plus im Sommer 2009 gefällt sind und im Herbst mit dem Bau begonnen werden kann. Als Erstes wird die Kilchgrundstrasse in Angriff genommen, weil sie ab Sommer 2010 als Ausweichroute für die beginnenden Sanierungsarbeiten in der Aeusseren Baselstrasse dienen muss.



Seite 12 Die weiteren Ausbauetappen des Wärmeverbunds erfolgen schrittweise bis 2014.

5. Antrag

Die Realisierung der Strassen- und Leitungssanierungen in Koordination mit dem Leitungsbau von Riehen Plus bedarf der Beschlussfassung durch den Einwohnerrat und ist abhängig von der Annahme des Beschlusses betreffend Wärmeverbund Riehen Plus. Für jede Strasse ist ein eigener Beschluss formuliert, wobei diese Beschlüsse je dem fakultativen Referendum unterstehen.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Einwohnerrat die Annahme der nachstehenden Beschlussesentwürfe.

Riehen, 10. März 2009

Gemeinderat Riehen

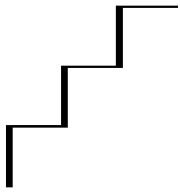
Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli

Beilagen: - Übersichtsplan
- Situationspläne Strassenerneuerungen



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Umgestaltung eines Teilstücks der Bahnhofstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Umgestaltung der Bahnhofstrasse im Abschnitt Schmiedgasse bis Brunnwegli einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 2'388'000. Er nimmt von den Folgekosten zu Lasten der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

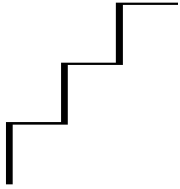
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks der Bahnhofstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Bahnhofstrasse im Abschnitt Brunnwegli bis Bettingerstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 1'158'000. Er nimmt von den Folgekosten zu Lasten der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

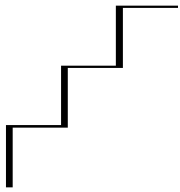
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung der Burgstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Burgstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 3'265'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

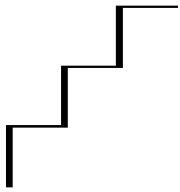
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Erneuerung des Deckbelags und der öffentlichen Beleuchtung eines Teilstücks der Essigstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Deckbelags und der öffentlichen Beleuchtung der Essigstrasse im Abschnitt Burgstrasse bis Kilchgrundstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 144'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

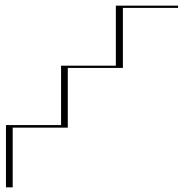
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks der Kilchgrundstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Kilchgrundstrasse im Abschnitt Essigstrasse bis Aeussere Baselstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 912'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

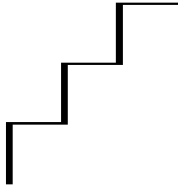
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung eines Teilstücks des Gstalteinrainwegs

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation des Gstalteinrainwegs im Abschnitt Kilchgrundstrasse bis Im Niederholzboden einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 574'000. Er nimmt von den Folgekosten zu Lasten der Produktgruppe 8, Allmend und Verkehr, Kenntnis.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

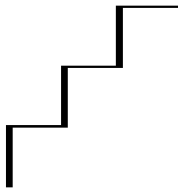
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Umgestaltung eines Teilstücks von Im Niederholzboden

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Umgestaltung von Im Niederholzboden im Abschnitt Gstalteinrainweg bis Aeussere Baselstrasse einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 1'025'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

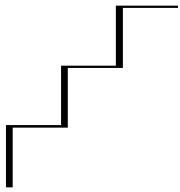
Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Beschluss des Einwohnerrats betreffend Bewilligung eines Kredits zur Strassenerneuerung und Kanalisationssanierung der Fürfelderstrasse

„Der Einwohnerrat bewilligt auf Antrag des Gemeinderats für die Erneuerung des Strassenoberbaus und der öffentlichen Beleuchtung sowie die Sanierung der Kanalisation der Fürfelderstrasse im Abschnitt Im Niederholzboden bis Keltenweg einen Investitionskredit in der Höhe von CHF 1'394'000.

Dieser Beschluss wird publiziert; er unterliegt dem Referendum.“

Riehen,

Im Namen des Einwohnerrats

Der Präsident:

Der Sekretär:

Thomas Meyer

Andreas Schuppli



Abteilung Tiefbau und Verkehr

Gemeindeverwaltung
Wettsteinstrasse 1
CH-4125 Riehen

Telefon 061 646 81 11
Fax 061 646 81 24
Homepage www.riehen.ch

BURGSTRASSE

Aussere Baselstrasse bis Bettingerstrasse

Erneuerung

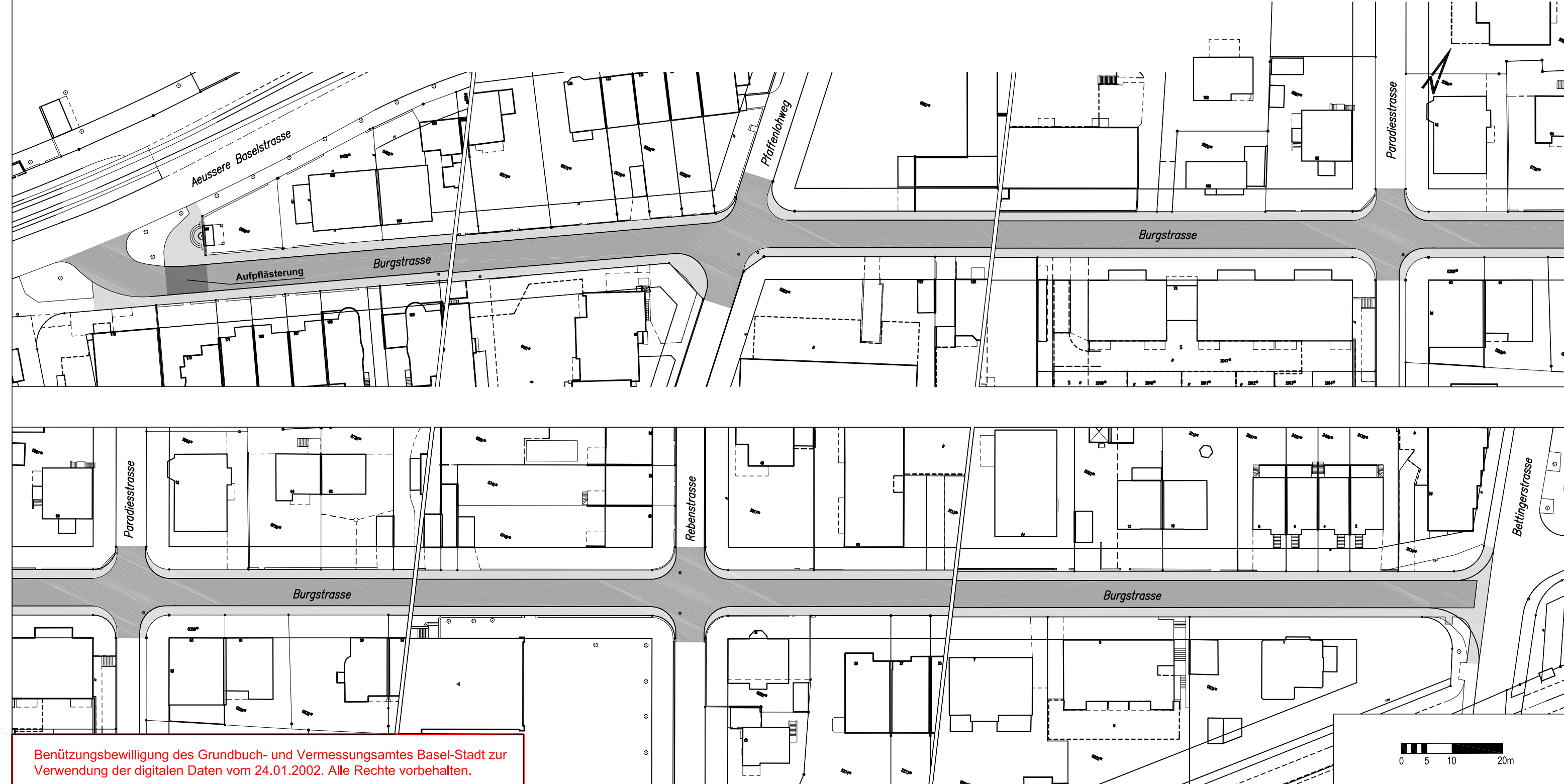
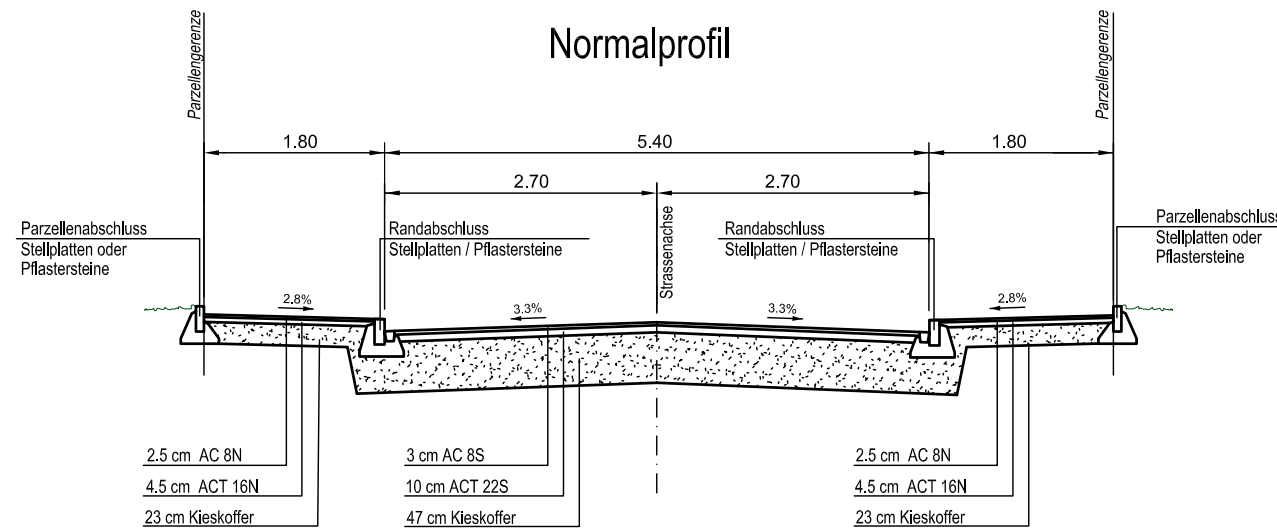
VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

CAO System Autorisierung

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	R. Sommerhalder		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

CAD System AutoCad 2002



Benützungsbewilligung des Grundbuch- und Vermessungsamtes Basel-Stadt zur Verwendung der digitalen Daten vom 24.01.2002. Alle Rechte vorbehalten.



Abteilung Tiefbau und Verkehr

Gemeindeverwaltung
Wettsteinstrasse 1
CH-4125 Riehen

Telefon 061 646 81 11
Fax 061 646 81 24
Homepage www.riehen.ch

BAHNHOFSTRASSE

Bettingerstrasse bis Brunnwegli

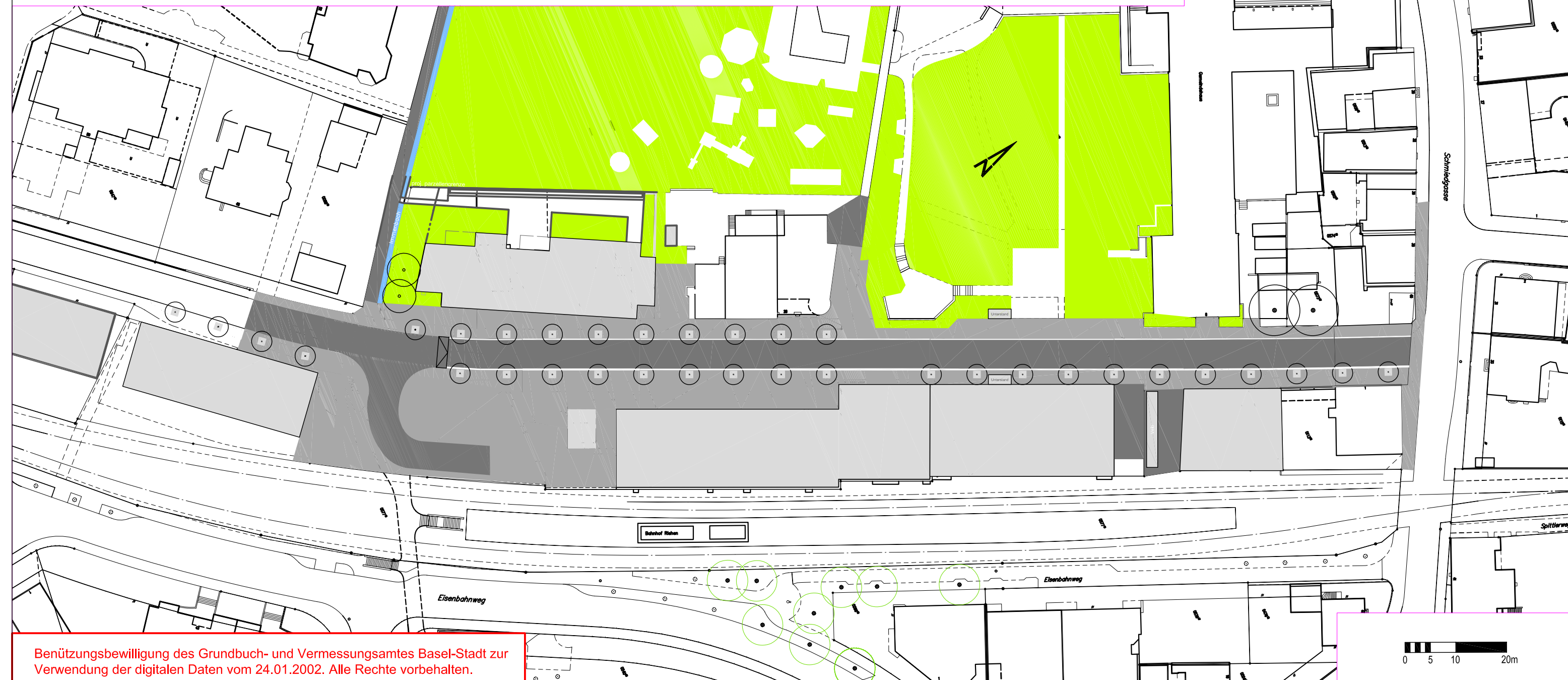
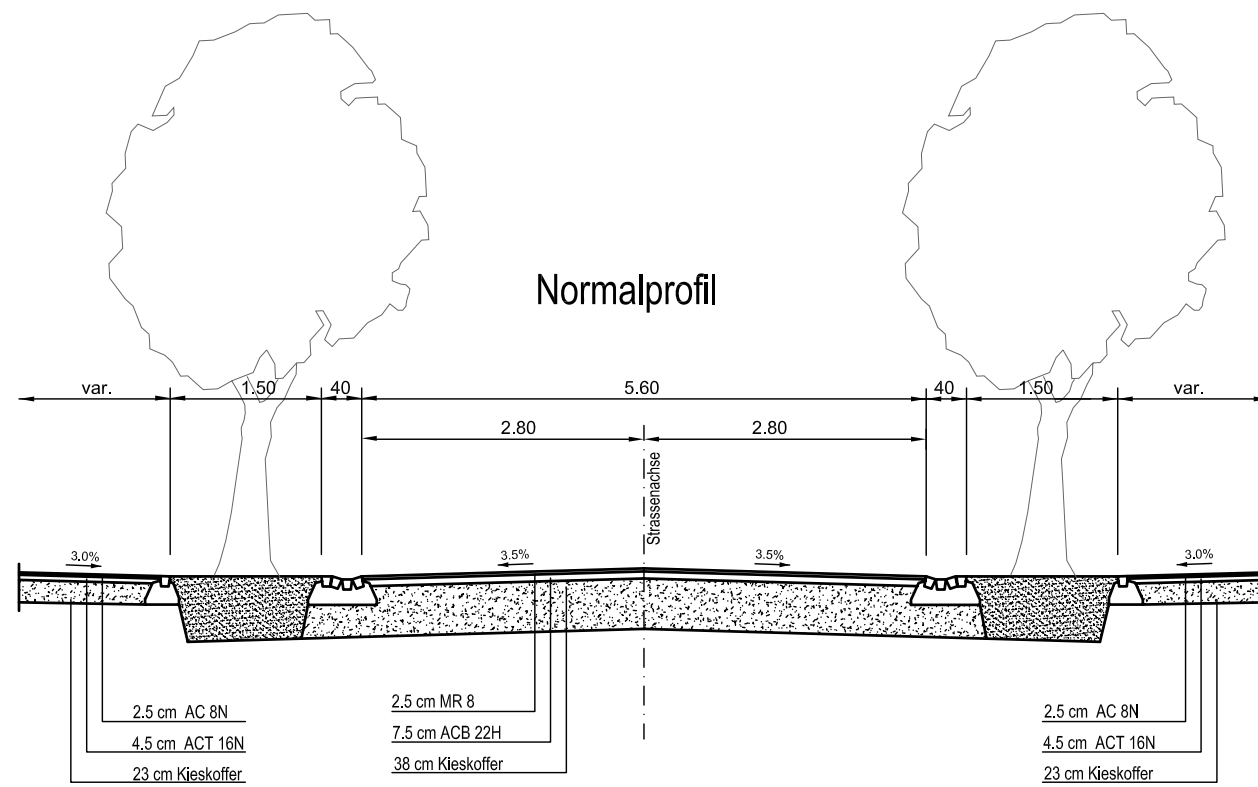
Erneuerung

VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

CAD System AutoCad 2002

DATUM	18.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	Ph. Wälichl		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	



Benützungsbewilligung des Grundbuch- und Vermessungsamtes Basel-Stadt zur Verwendung der digitalen Daten vom 24.01.2002. Alle Rechte vorbehalten.

BAHNHOFSTRASSE

Bettingerstrasse bis Brunnwegli

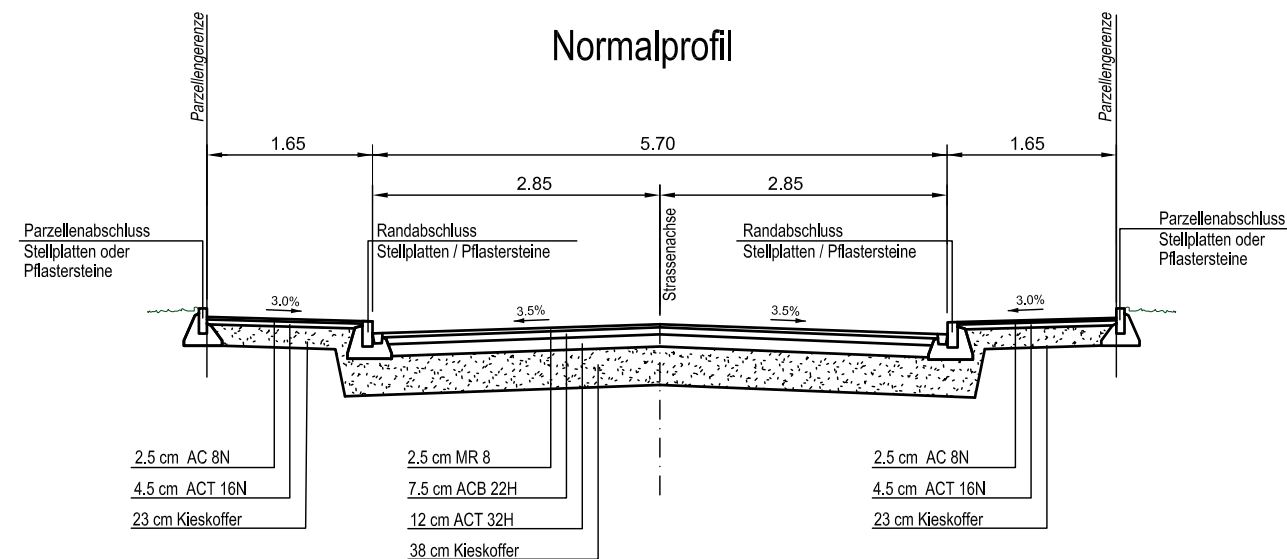
Erneuerung

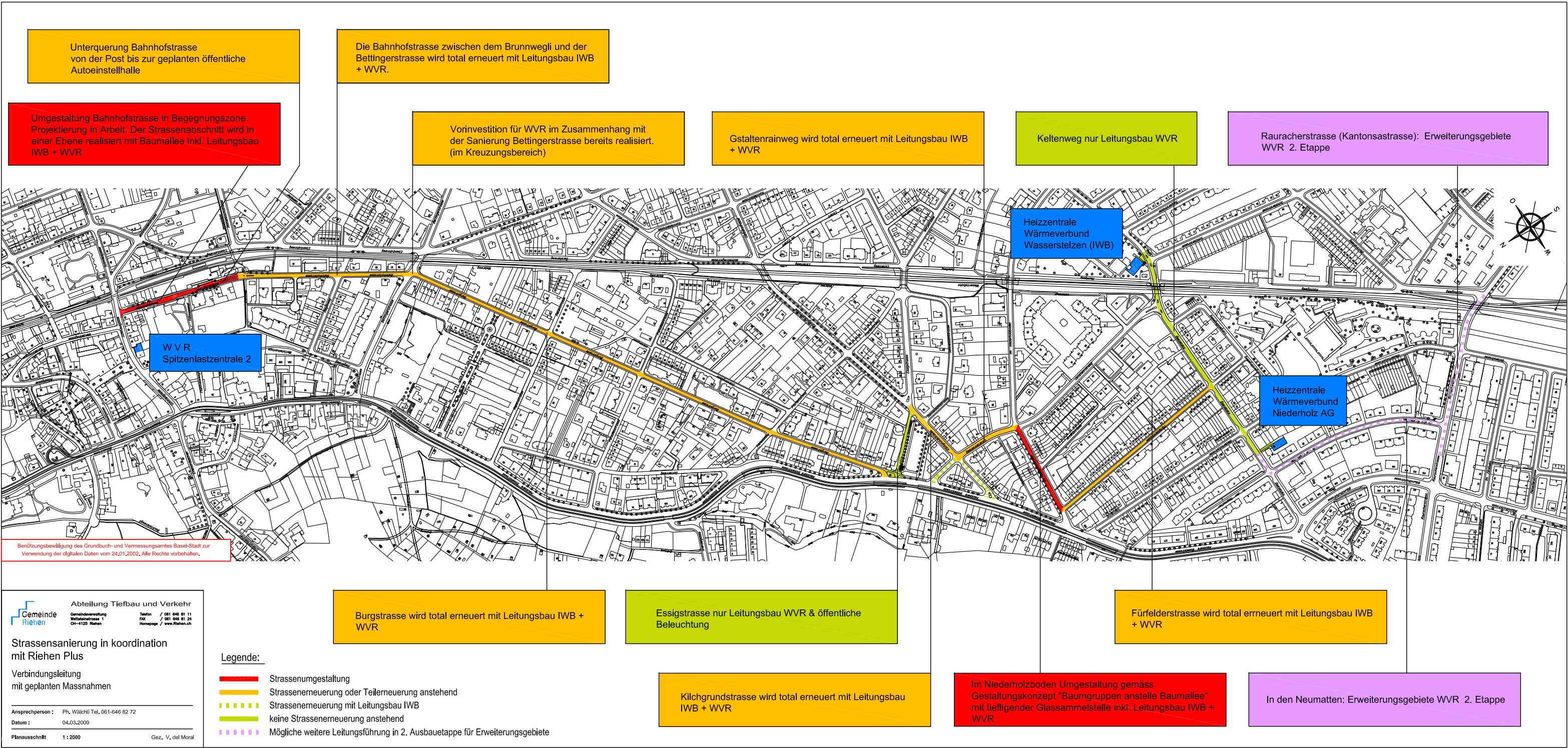
VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	R. Sommerhalder		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

CAD System AutoCad 2002





KILCHGRUNDSTRASSE

Auessere Baselstrasse bis Essigstrasse

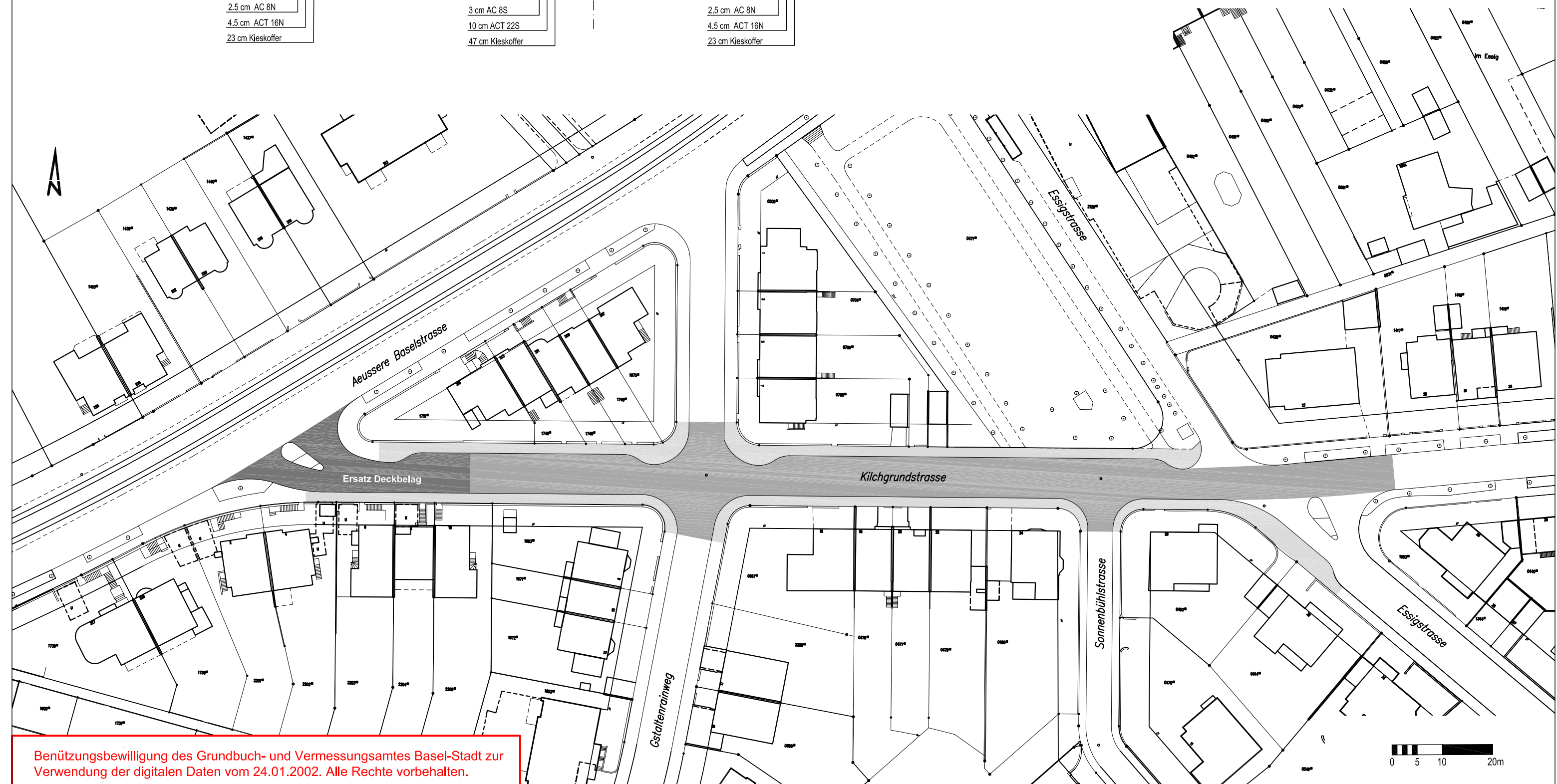
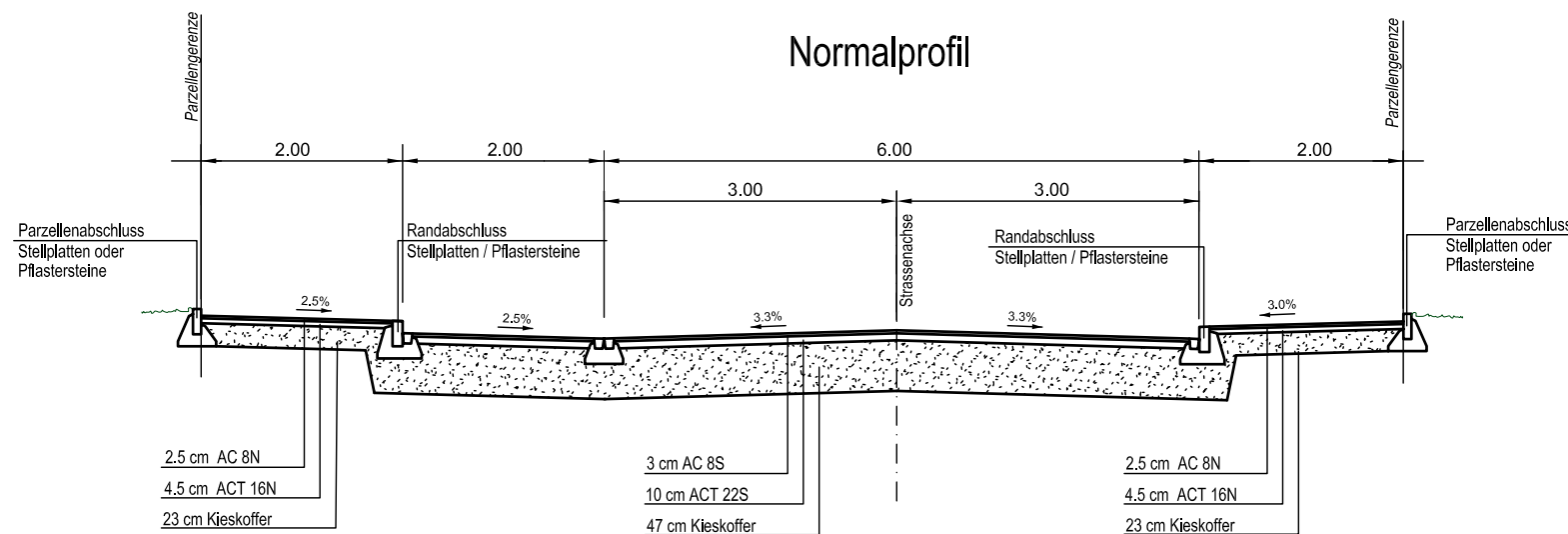
Erneuerung

VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	R. Sommerhalder		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

CAD System AutoCad 2002



IM NIEDERHOLZBODEN

Auessere Baselstrasse bis Gsaltenrainweg

Erneuerung

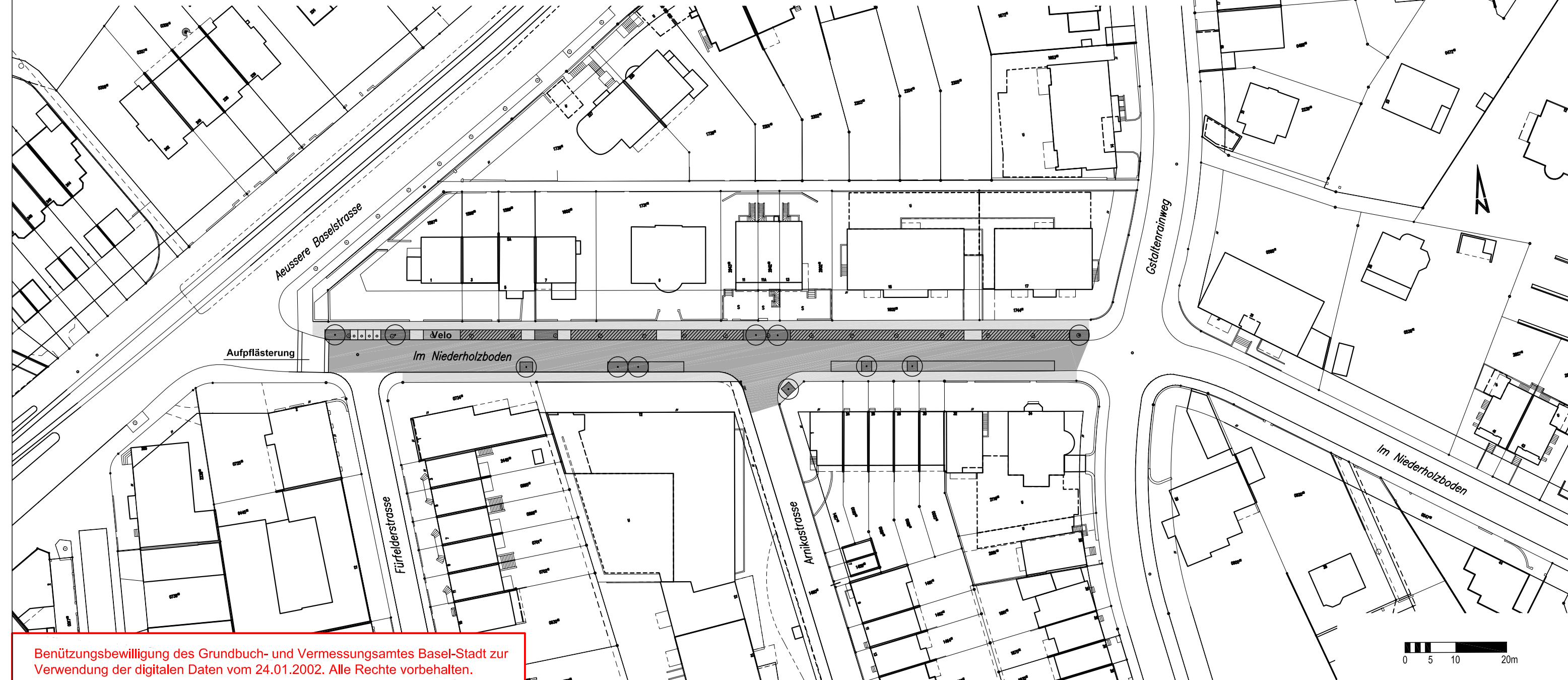
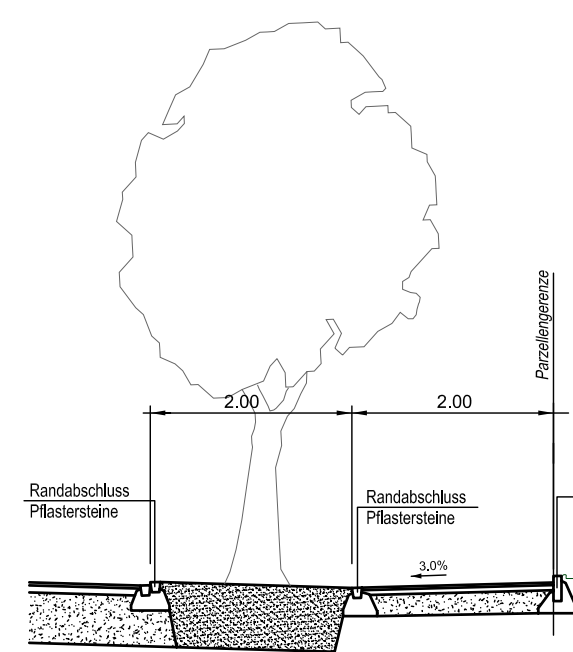
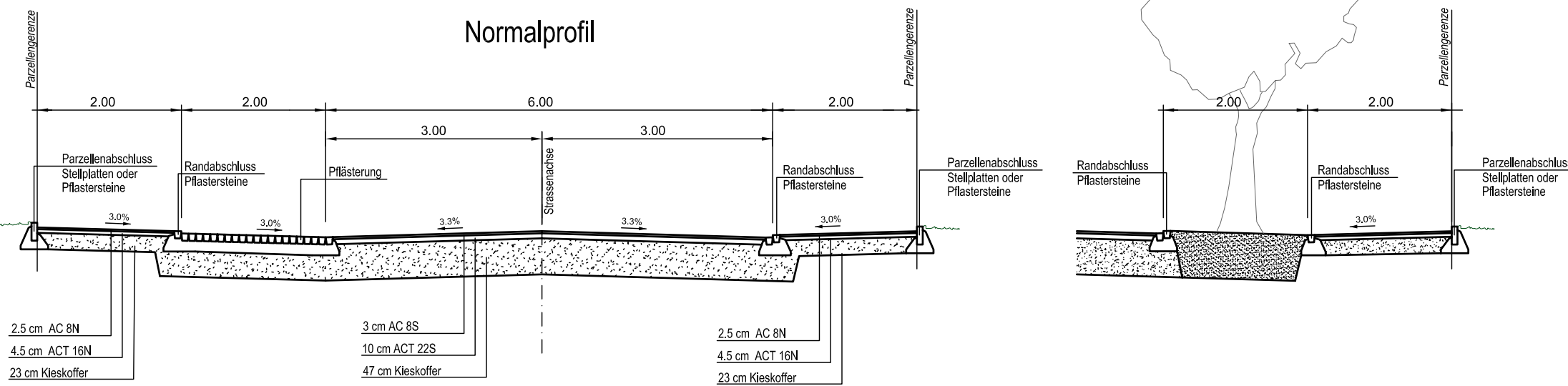
VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

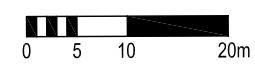
CAD System AutoCad 2002

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	Ph. Wälichli		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

Normalprofil



Benützungsbewilligung des Grundbuch- und Vermessungsamtes Basel-Stadt zur Verwendung der digitalen Daten vom 24.01.2002. Alle Rechte vorbehalten.



GSTALTENRAINWEG

Auessere Baselstrasse bis Im Niederholzboden

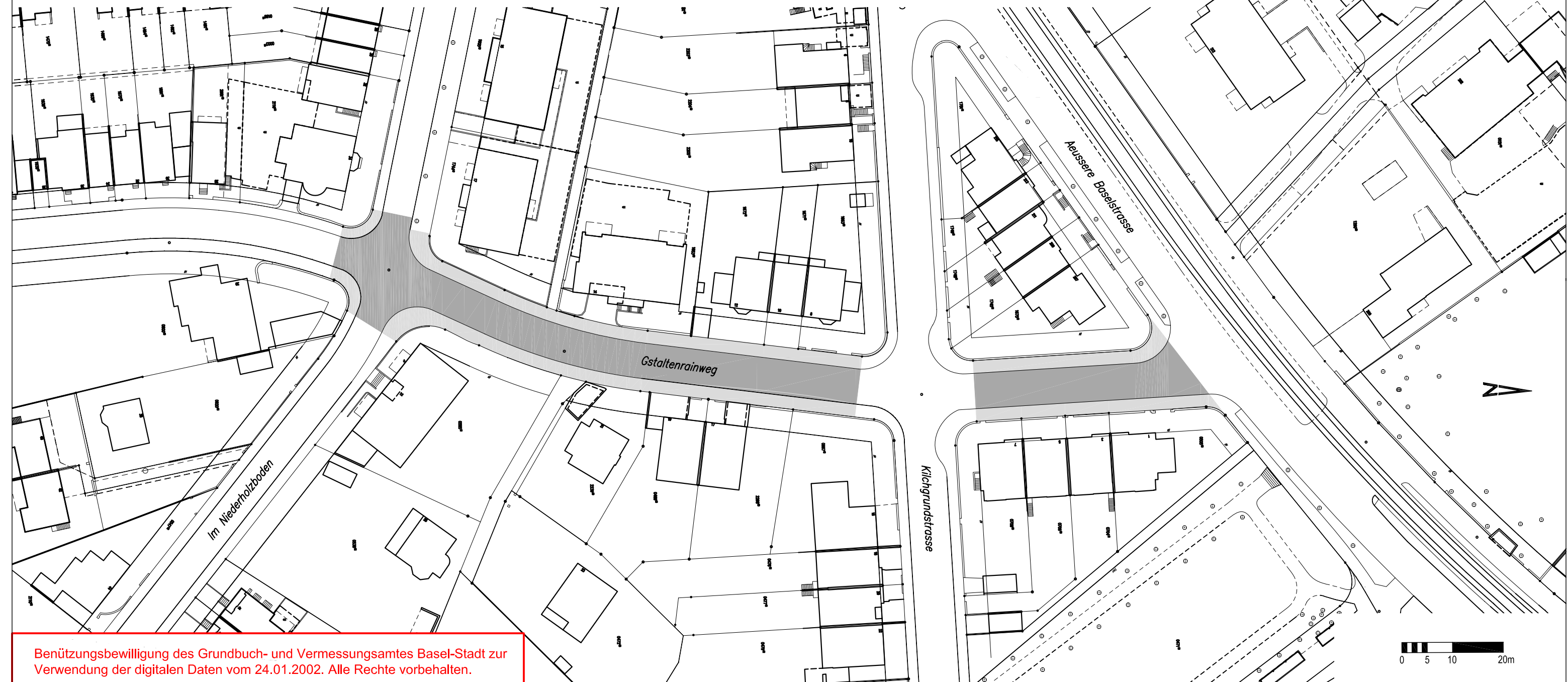
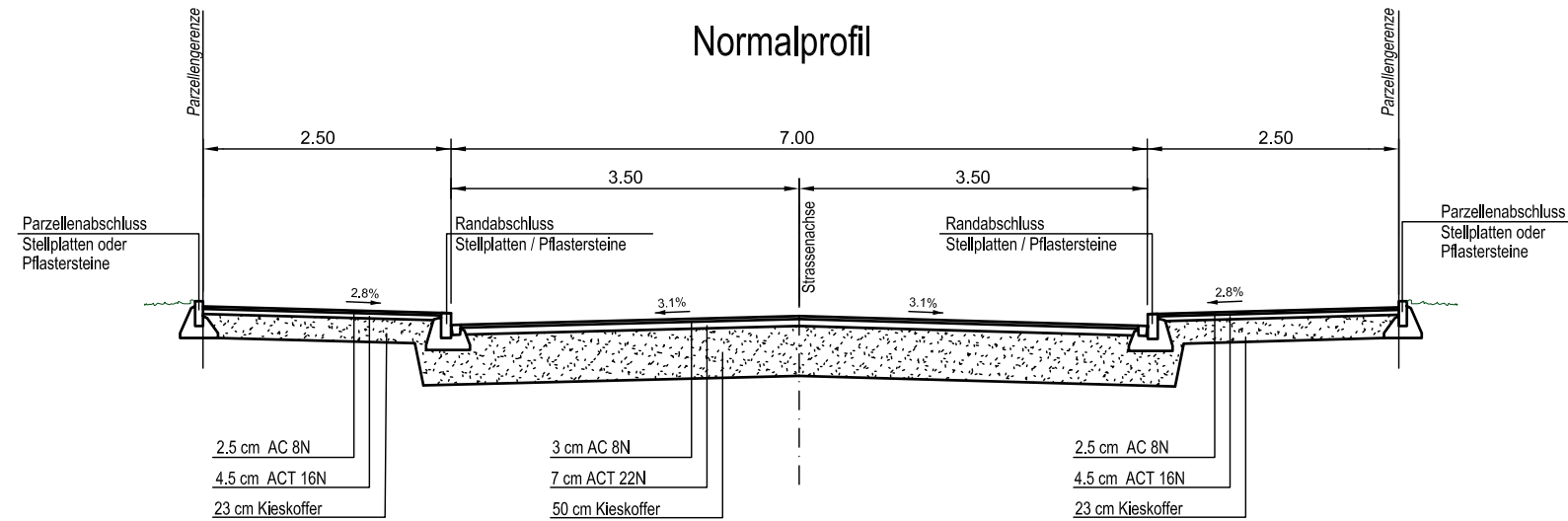
Erneuerung

VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	R. Sommerhalder		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

CAD System AutoCad 2002



FÜRFELDERSTRASSE

Keltenweg bis Im Niederholzboden

Erneuerung

VORPROJEKT

Situation 1:750, Normalprofil 1:75

CAD System AutoCad 2002

DATUM	05.03.2009	ABTEILUNGSLEITER	VISUM	
PROJ. LEITER	R. Sommerhalder		FORMAT	297 x 420mm
GEZEICHNET	B. Zeller		KST / KTR	
	boris.zeller@riehen.ch		PLAN NR.	

